



Gut belegt, gut betreut

Lesen Sie mehr über das vergangene Jahr im Alterszentrum Kappelhof auf Seite 2

Strassenprojekt Sturzbüchelstrasse

Seit knapp einem Jahr laufen die Arbeiten am Strassenprojekt an der Sturzbüchelstrasse. Die Zwischenbilanz in der Halbzeit fällt positiv aus.

Seite 3

Entsorgung Getränkekartons

Die Einzelsammlungen von Getränkekartons werden eingestellt. Ab Juni können die Getränkekartons mit den Kunststoffen entsorgt werden.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 16 | 17. April 2025

Geschätzte Wittenbacher*innen

Nach der ausgelassenen Faschnachtszeit folgt in der christlichen Kultur die 40-tägige Fastenzeit. Die Fastenzeit ist eine Einladung, über das eigene Leben nachzudenken und auf Überschüssiges zu verzichten. Was fällt Ihnen denn leichter? Über das eigene Leben nachzudenken oder auf Überschüssiges zu verzichten? Vermutlich ist es einfacher, auf etwas zu verzichten, als sich Gedanken über sein eigenes Leben zu machen. Auf etwas zu verzichten, kann zwar etwas anstrengend sein. Aber in der Regel suchen wir uns ja etwas aus, das uns nicht allzu fest einschränkt. Das darf es auch sein, denn es gilt das Motto: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.

Nach der Fastenzeit folgen die Ostern.

Bei uns symbolisieren die Ostern Aufbruch und Neuanfang. Was mit Ostern zusammenhängt, was unerwartet anders und neu wird, berührt uns Menschen innerlich. Nebst einem der wichtigsten kirchlichen Feste verbinden wir Ostern mit dem Erwachen der Natur, den Schoggihasen, den hübschen Nestchen aus Moos und den bunt dekorierten Eiern. Lassen wir uns also berühren und uns freuen auf diese Zeit des Aufbruchs und des Neuanfangs.

Dabei denken wir aber auch an all diejenigen, die diese Freude umständehalber nicht teilen können.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten.



P. Bruhin

Peter Bruhin
Gemeindepäsident

Ein erfolgreiches 2024 für das Alterszentrum Kappelhof

Das vergangene Jahr der Alterszentrum Kappelhof AG war geprägt von einer gestiegenen Auslastung, hoher Zufriedenheit und erfolgreich umgesetzten Projekten.

Anfang April fand die Generalversammlung der Alterszentrum Kappelhof AG statt. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung schauen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im Mittelpunkt stand dabei weiterhin das Leitbild des Kappelhofs: «Unsere Bewohner*innen, ihre Angehörigen und alle Gäste sollen sich im Kappelhof rundum wohl und willkommen fühlen.» Das Alterszentrum geniesst in Wittenbach und der Region einen sehr guten Ruf – dies zeigt sich unter anderem in der hohen Auslastung. Diese konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 4,4 Prozent gesteigert werden und liegt nun bei 93,1 Prozent. «Das freut uns, denn diese Entwicklung werten wir als Ausdruck der Zufriedenheit mit unserem Angebot und unseren Leistungen», so Geschäftsleiter Ralf Kock. Auch aus wirtschaftlicher Sicht lief es 2024 erfreulich. Erstmals ist es der Alterszentrum Kappelhof AG möglich, den Baurechtszins für das Grundstück eigenständig zu tragen – diesen übernahm in den Jahren zuvor jeweils die Gemeinde.

Umgesetzte Jahresprojekte

Im vergangenen Jahr standen mehrere Projekte im Fokus, die den Bewohner*innen und Mitarbeitenden zugutekamen. So wurde im Haus 1 der Personenlift umfassend modernisiert. Eine neue Steuerung und technische Komponenten sorgen nun für mehr Sicherheit und Komfort. Ein weiteres Highlight war die Einführung von Suppen- und Spaghetti-Wagen im Café Rondo. Dieser mobile Servicewagen ermöglicht es dem Küchenteam, frische Speisen direkt am Tisch zuzubereiten – so beispielsweise an den Suppentagen mit vier verschiedenen Suppen im Angebot oder dem Spaghettiplausch mit den unterschiedlichen Saucen. «Für uns ist das ein gelebter Ausdruck der Gästebetreuung», sagt Kock. Auch die 95

Mitarbeitenden kamen im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Zwei neue Ruheräume, ausgestattet mit Relax-Liegen, WLAN, TV und stilvoller Einrichtung, bieten Gelegenheit für kurze Erholung in den Pausen oder Zimmerstunden. Die neuen Räume werden intensiv genutzt und sind ein klares Signal der Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden.

Kürzere Aufenthalte

Wie die aktuellen Zahlen zeigen, ist der Altersdurchschnitt der Bewohner*innen im vergangenen Jahr gestiegen und liegt nun bei 85 Jahren. Mit dem höheren Eintrittsalter gehen häufig ein erhöhter Pflege- und Betreuungsaufwand sowie eine insgesamt kürzere Aufenthaltsdauer einher. Umso bedeutender ist das 2022 eingeführte Angebot an Ferienzimmern: Dieses ermöglicht eine rasche Wiederbelegung freier Pflegeplätze. «Die meisten von unseren Feriengästen entscheiden sich nach ihrem Aufenthalt für einen dauerhaften Einzug bei uns», betont Kock, «ein weiteres Zeichen für die hohe Zufriedenheit.»

An der Generalversammlung bedankte sich Verwaltungspräsident Peter Bruhin bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden des Kappelhofs: «Sie erfüllten Ihre Aufgaben im vergangenen Jahr in hohem Masse und mit viel Herzblut und grosser Professionalität.»

Isabel Niedermann |



Nebst verschiedenen weiteren Aktivitäten fand im vergangenen Jahr für die Bewohner*innen auch ein Showkochen statt.

Halbzeit beim Strassenprojekt Sturzbüchelstrasse

Im Juni des vergangenen Jahres starteten die Bauarbeiten an der Sturzbüchelstrasse. Ziel ist es, mit einem umfassenden Strassenbauprojekt die Infrastruktur zu modernisieren und gleichzeitig Tempo 30 mit verkehrsberuhigenden Elementen einzuführen. Die Bürgerschaft hatte im Mai 2023 für dieses Projekt Kredite in der Höhe von gesamthaft 2,9 Mio. Franken bewilligt. Die Zwischenbilanz nach knapp einem Jahr Bauzeit fällt positiv aus.

Planmässig trotz Herausforderungen

Die grossen Herausforderungen beim Projekt sind die engen Platzverhältnisse im Quartier. Dabei muss sichergestellt werden, dass der Verkehr die Baustellen jederzeit passieren kann. Die Arbeiten verlaufen planmässig. Mehr als die Hälfte des Projekts ist umgesetzt. Besonders arbeitsintensiv waren Arbeiten am Trennsystem für Meteor- und Abwasser. Zwei grosse Retentionskanäle wurden bereits ge-

baut. Diese halten bei starken Regenfällen das Wasser zurück und beugen damit Überschwemmungen vor. Auch bei der Abfallsorgung sind Umsetzungen sichtbar: Zwei der vier geplanten Halbunterflurbehälter wurden bereits erstellt. Die verbleibenden beiden Behälter werden in den kommenden Monaten realisiert.

«Mehr als die Hälfte des Projekts ist umgesetzt.»

Nächste Schritte

Im weiteren Projektverlauf werden weitere Hausanschlüsse für die Trinkwasser- und Elektrizitätsversorgung erneuert. Danach folgen die baulichen Massnahmen zur Einführung der Tempo-30-Zone. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für den Spätherbst dieses Jahres vorgesehen. Die Gemeinde dankt allen Anwohnenden herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis angesichts der unvermeidbaren Einschränkungen und Emissionen während der Bauzeit.

Isabel Niedermann |

Beschwingte Rhythmen und internationales Essen

Mit Tanz, Musik, Essen und Gesprächen geniessen wir das gemeinschaftliche Zusammensein.



Wann: Samstag, 26. April, 15.30 bis 19.30 Uhr
Es braucht keine Voranmeldung

Wo: Evangelische Kirche und Kirchenzentrum, Vogelherdstrasse 16, Wittenbach

Programm

Flamenco mit Bettina Castaño und ihren Schülerinnen: Castaño zählt zu den aussergewöhnlichsten und facettenreichsten Flamencotänzer*innen mit reifen und wunderschönen Körperausdruck.

Wir treffen uns in der Kirche zum Programm. Anschliessend sitzen wir im Kirchenzentrum zusammen, essen und kommen miteinander ins Gespräch. Bringt bitte – wenn möglich – alle etwas zum Essen mit. So wird unser Buffet vielfältig international wie die anwesenden Personen. Es wird ein Kinderhütendienst angeboten. Das OK freut sich auf euch.

Weitere Infos

Monica Thoma, monica.thoma@tablat.ch



ÖFFNUNGSZEITEN OSTERTAGE UND 1. MAI

Am Donnerstag, 17. April, schliesst die Gemeindeverwaltung bereits um 16.00 Uhr, am Karfreitag, 18. April, und Ostermontag, 21. April, bleibt sie den ganzen Tag geschlossen. Zudem hat die Gemeindeverwaltung am 1. Mai am Nachmittag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:
Jasmin Pfitzke, Bestattungsamt Wittenbach: 071 292 21 29
Reimann Bestattungen: 071 245 99 11
Regionales Zivilstandsamt: 071 224 53 61

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Ostern.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.


wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Alterszentrum Kappelhof AG

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Donnerstag, 17. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Getränkekartons werden neu im KUH-Bag entsorgt

Getränkekartons werden künftig zusammen mit Plastikverpackungen fürs Recycling gesammelt und entsprechend nicht mehr lose entgegengenommen. Im Entsorgungshof Wittenbach ist die kostenlose Einzelsammlung der Getränkekartons noch bis Ende Mai möglich. Ab Juni können Getränkekartons zusammen mit Plastikverpackungen im KUH-Bag entsorgt werden.

Der Verein Getränkekarton-Recycling Schweiz hat gemeinsam mit Partnern die Separatsammlung von Getränkekartons aufgebaut und seit über 12 Jahren finanziell unterstützt. In den letzten Jahren haben sich die gemischten Sammlungen mit verschiedenen Sack-

systemen ausgebreitet, weshalb sich der Verein entschieden hat, die separate Sammlung sukzessive einzustellen.

Isabel Niedermann |



Erhebliche Waldbrandgefahr

In allen Regionen des Kantons St.Gallen gilt aktuell eine erhebliche Waldbrandgefahr (Stufe 3). Durch brennende Streichhölzer und Funkenflug eines Grillfeuers kann ein Brand

entstehen. Daher darf Feuer nur noch in bestehenden Feuerstellen entfacht und muss immer beobachtet werden. Funkenwurf ist sofort zu löschen.

Mein Praktikum am OZ Grünau – eine wertvolle Erfahrung

OZ GRÜNAU Mein Name ist Lia Rentzmann und ich hatte in den vergangenen vier Monaten die Möglichkeit, nach meiner Matura am OZ ein Praktikum zu machen. Diese Zeit war für mich eine sehr spannende Erfahrung, da ich viele Einblicke in den Schulalltag gewinnen konnte. Zu meinen Aufgaben gehörten verschiedene Tätigkeiten, die meinen Alltag abwechslungsreich machten. Ich durfte z. B. bei Lehrpersonen im Unterricht mithelfen, Klassenaufsichten übernehmen oder im Labor assistieren. Ein besonderes Highlight für mich war die Teilnahme am Skilager. Dort konnte

ich die Schüler*innen in einem anderen Umfeld kennenlernen, was eine Bereicherung war. Insgesamt hat mir das Praktikum sehr gut gefallen, da ich mich stets gebraucht und wertgeschätzt fühlte. Besonders die Vielfalt meiner Aufgaben hat mir gefallen, da jeder Tag neue Herausforderungen und Erlebnisse mit sich brachte. Ich bin dankbar für die vielen Erfahrungen, die ich sammeln durfte, und werde diese Zeit in sehr guter Erinnerung behalten.

Lia Rentzmann, Praktikantin |

Graffiti-Projekt im Jugendtreff Wittenbach

Am Dienstag, 26. März, wurde im Jugendtreff Wittenbach nicht nur gesprayt, sondern echte Kunst geschaffen. Zwei talentierte Jugendliche aus St.Gallen – 16 und 17 Jahre alt – begleiteten eine Gruppe von fünf Jugendlichen bei der Neugestaltung einer Wand im Treff. Zu Beginn wurden die Grundlagen des Graffiti-Sprayens erklärt und erste Techniken geübt. Im Anschluss wagten sich die Jugendlichen an die Wand und verwandelten diese mit mutigen und kreativen Sprayzügen in ein farbenfrohes Gesamtkunstwerk. Mit viel Geschick und einem guten Auge für Formen und Farben führten die beiden erfahrenen Sprayer die Gruppe an und vereinten die einzelnen Beiträge zu einem beeindruckenden Wandbild. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – die Wand im Jugendtreff strahlt in neuem Glanz. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für ihren Einsatz, den Mut und die Kreativität. Schön, dass ihr dabei wart.

SonjaENZLER
und Dalia ZITO |



Aktionstage gegen Rassismus 2025

Rassismus steht gelingender Integration im Weg – darum setzt sich die Integrationsbeauftragte gemeinsam mit engagierten Partnern für ein respektvolles Miteinander ein. Die kantonalen «Aktionstage gegen Rassismus» boten den passenden Rahmen, um das Thema breit aufzugreifen und auch in Wittenbach vielfältige Aktionen durchzuführen.



Bevölkerung: Am 18. März fand eine Lesung mit der Autorin Samira El-Maawi in Zusammenarbeit mit dem Verein «zeit-raum Wittenbach» statt. Rund 40 Teilnehmende zwischen 13 und 93 Jahren lauschten den poetischen Texten des Romans «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel» und diskutierten angeregt.



Schulen: Mit dem HEKS-Werkzeugkoffer konnten sich Lehrpersonen an den Primarschulen und im OZ Grünau niederschwellig über Diskriminierung im Schul- und Berufsalltag informieren. Mit sechs Oberstufenklassen wurden Privilege Walks durchgeführt – eine Übung, die Privilegien sichtbar macht (siehe «am Puls» Nr.15/2025). Kinder der 3. bis 6. Klassen im Schulhaus Kronbühl beschäftigten sich ein Quartal lang mit Rassismus und fairem Umgang – mittels kindgerechter Methoden, einem symbolischen «unfairen» Wettrennen und kreativen Videos.



Gemeindeverwaltung: An zwei Sensibilisierungs-Lunches, moderiert von HEKS, diskutierten Mitarbeitende über Rassismus und Privilegien. Die angeregten Gespräche zeigten den grossen Austauschbedarf – eine Fortsetzung in informellem Rahmen ist geplant.

Familienwerk: Ein Anti-Rassismus-Koffer, Vorlesemomente, eine Austauschrunde mit Eltern der Elki-Spielgruppe und Diskussionsimpulse auf Plakaten im Café luden Familien zum Mitdenken ein.

Catrina Maag,
Integrationsbeauftragte



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge Nikola Kreculj

Grüezi mitenand

Name
Lars Köhler

1992/93 zur Haupttätigkeit im Säntispark, Wittenbach Frei- und Hallenbad und Freibad Arbon geworden.

Ich habe eine Schwäche für ...
Nein sagen fällt mir schwer.

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung
Mitarbeiter Werkhof, Team Werkhof

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf ...
...die Abwechslungsreiche Arbeit, die den Einwohner*innen direkt oder indirekt zugutekommt.

Ich in drei Hashtags:
#Outdoorkochen
#Familie
#Sanität

Entscheidende berufliche Stationen
Lehre als Carrosseriespengler in Niederuzwil und bei der Carrosserie Luxemburg gearbeitet. Durch das Hobby Pfadi damals das SLRG-Brevet erworben und damit an den Wochenenden in verschiedenen Schwimmbädern Badaufsicht gemacht. So ist dies ab

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...
... bin ich an Veranstaltungen mit der Sanität unterwegs. Baue, und konstruiere allerlei Sachen in meinem gut eingerichteten Hobbyraum.

wir sind
Wittenbach

Erfolgreicher Themenabend des Elternrats durchgeführt

PRIMARSCHULE Gut 50 Personen sind der Einladung des Elternrats zum Themenabend mit Urs Wolf, Lernexperte und Buchautor von



«Effektiv und hirngerecht lernen» gefolgt. Das fundierte Wissen und die langjährige Erfahrung beim Umsetzen seiner Techniken hat man Urs Wolf angemerkt. Mit Leichtigkeit, vielen Praxisbeispielen und konkreten Übungen hat er durch den kurzweiligen Abend geführt. Es war für jeden etwas dabei, das man zu Hause umsetzen kann. Für alle, die es verpasst haben:

Es gibt eine DVD seines Vortrages sowie Bücher zu den einzelnen Lernthemen auf seiner Website www.erfolginderschule.ch zu kaufen.

Elternrat

Schüler*innen gegen Lehrpersonen: Volleyball-Turnier

OZ GRÜNAU Am Freitagabend, 28. März, fand an der Oberstufe Grünau ein besonderes Volleyball-Turnier statt: Die Schüler*innen traten gegen die Lehrpersonen an. Beim Turnier, an welchem insgesamt acht Teams – zwei Lehrpersonenteams und sechs Teams von Jugendlichen – teilnahmen, spielte jedes Team mit vier Spieler*innen auf dem Feld. Die Spiele verliefen in guter Stimmung, und beide Seiten zeigten grossen Einsatz. Es gab spannende Ballwechsel und alle wollten den Match ge-

winnen. Besonders die Schüler*innen konnten sich durchsetzen und am Ende gewann ein solches Team und besiegte somit auch die Lehrpersonen. Nach dem letzten Spiel gab es eine Rangverkündigung. Das Turnier war eine gelungene Veranstaltung und es hat allen Teilnehmenden Freude bereitet. Die Lehrpersonen freuen sich bereits jetzt auf eine Revanche.

*Lia Rentzmann,
Praktikantin*



Urnenabstimmung

Sonntag, 18. Mai

Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz
- III. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 18. Mai, 10.00 bis 11.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit vorzeitig gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 16. Mai, 13.30 Uhr, in der Ratskanzlei bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

40-Jahr-Jubiläum Pro Senectute

PRO SENECTUTE Unsere Türen stehen offen – für Erinnerungen, Begegnungen und die Zukunft! Die Pro Senectute lädt in Gossau herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum ein:

Datum

Dienstag, 29. April 2025, 10.00 bis 16.00 Uhr

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Büroräumlichkeiten, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

Programm

Wettbewerb – Grillen von 11.00 bis 13.30 Uhr – Kaffee und Kuchen.

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie vorbei.

Rahmenprogramm im Kursraum gross:

10.15 Uhr: Englisch

11.00 Uhr: Turnen

11.45 Uhr: Englisch

13.15 Uhr: Vortrag Pilzexkursion

14.00 Uhr: Senior Singers

14.45 Uhr: Augentraining

15.30 Uhr: Senior Singers

Im Kursraum klein erwartet Sie folgendes Programm:

10.15 Uhr: Wandern

11.00 Uhr: Augentraining

13.15 Uhr: Spazieren

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 27. APRIL, BIS SONNTAG, 18. MAI

Katrin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–20 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr, Künstlerin jeden Sonntag von 11–14 Uhr anwesend ■ www.katrin-mosimann.ch, www.dottenwil.ch

APRIL

DIENSTAG, 22. APRIL

Jass-Turnier im Bits ■ Bits Café & Bar ■ 14–16 Uhr ■ www.bits-cafebar.ch

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 23. APRIL

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 24. APRIL

Schnupperrachmittag ■ Bauernhof Kappelhof ■ Verein Spielgruppen Wittenbach ■ 14–15.30 Uhr

FREITAG, 25. APRIL

Tag der offenen Tür ■ Spielgruppe Werkstöbli ■ Verein Spielgruppen Wittenbach ■ 16–18.30 Uhr ■ www.spielgruppenwittenbach.ch

SAMSTAG, 26. APRIL

Instrumentenvorstellung ■ OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 9–12 Uhr ■ www.schulefuermusik.ch

Nationentreff ■ Evangelische Kirche und Kirchenzentrum ■ AG Integration ■ 15.30–19.30 Uhr

Vernissage Katrin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ www.katrin-mosimann.ch, www.dottenwil.ch

SONNTAG, 27. APRIL

Zeitfrauen Arbon «Goethe und Vulpius» – eine szenische Lesung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–12.30 Uhr, Essen ab 12.45 Uhr ■ www.zeitfrauen.ch, www.dottenwil.ch

MONTAG, 28. APRIL

Gut und Justo ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 29. APRIL

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits im Zentrum ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Spitex Hauptversammlung ■ Mehrzwecksaal Muolen ■ Spitex RegioWittenbach ■ 19–20.30 Uhr ■ www.spitex-regiowittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

FALSCHES RÄTSEL

In der letzten Ausgabe wurde versehentlich ein Kreuzworträtsel veröffentlicht, das unmöglich gelöst werden konnte.

Wir entschuldigen uns für diesen Fehler, danken Ihnen für das Verständnis und wünschen viel Knobelspass bei den künftigen Kreuzworträtseln im «am Puls».

schule für musik
wittenbach berg muolen hängenschwil

Instrumenten - Vorstellung
Am Samstag, 26. April 2025, von 9:00 bis 12:00 Uhr
im OZ Grünau, Wittenbach

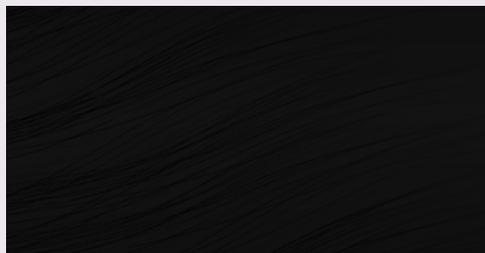
stehen das Lehrerteam, die Schulleitung und
Verwaltung für alle Fragen rund um den Musik- und
Tanz-Unterricht zur Verfügung.

Blackout

Online finden sich unter www.dict.cc 21 Übersetzungen oder Übertragungen des englischen Begriffs Blackout. Es kann unter anderem das schlagartige Verdunkeln im Theater meinen oder aber den Filmriss bzw. den Erinnerungsverlust im medizinischen Sinne oder, nochmals anders, einen totalen Stromausfall und Netzzusammenbruch, wenn es um öffentliche Infrastruktur geht.

Möglicherweise wäre daher das Wort Blackout eine ganz trübe Definition von dem, was Karfreitag zum Ausdruck bringen will, der Tag, an dem Jesus zum Tod verurteilt und diese Strafe auch sogleich vollzogen wird. Und noch am Abend wird er in einer Grabhöhle bestattet.

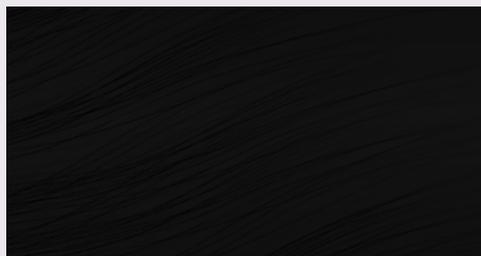
Schwarzfall



Blackout – Schwarzfall: Verhaftung mitten in der Nacht, finstere Machenschaften wie Verrat, Verleumdung, Intrigen, Anschwärzungen, Drohungen und Hetze. Jesus stand schon länger auf der schwarzen Liste. Heute hat man ins Schwarze getroffen. Man möchte nicht warten, bis man schwarz wird. Ein undurchsichtiger Schauprozess. Dunkle Mächte führen das Zepter. Die Mächtigen haben sich schon zu viel schwarzgeärgert. Jesus wird der Schwarze Peter zugeschoben. Es triumphiert das Schwarz-Weiss-Denken. Jetzt soll ein Exempel statuiert werden, man will

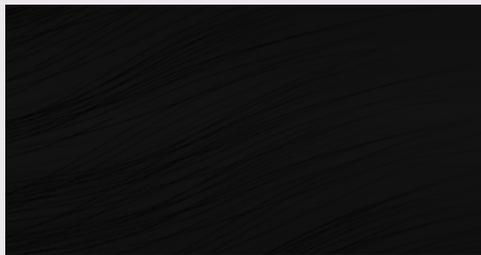
es schwarz auf weiss. Das Lamm Gottes, er ist das schwarze Schaf. Verhöhnung, dunkle Abgründe tun sich auf. Ein schwarzer Tag. Black Friday sozusagen, wenn auch in einem ganz ungewöhnlichen Sinne verstanden. Schwarzseher*innen fühlen sich bestätigt.

Träume fallen ins Nichts



Für die Anhänger*innen und Jünger Jesu stürzen alle Hoffnungen in sich zusammen, Träume platzen, sie fallen in ein dunkles Loch, in ihrer Seele tun sich Abgründe auf, eine bleischwere Traurigkeit und Depression legt sich über sie. Sie fühlen sich wie lebendig begraben. Das Unrecht schreit zum Himmel. Die Erde bebzt, der Himmel verfinstert sich.

Karfreitag – Black Friday



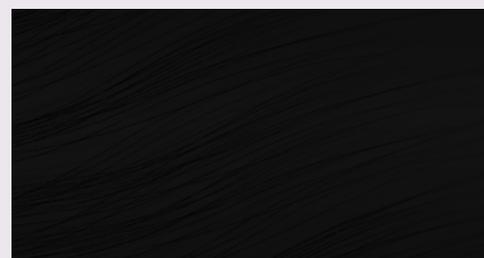
Am Karfreitag locken Alternativen, um dem schwierigen Thema auszuweichen. Es wird zu Partys geladen (z. B. zum «Schwarzen Ball» im X-TRA in Zürich), der Messepark in Vorarlberg lädt zum Shopperlebnis ein...

Der Tag kann aber auch als Einladung gesehen werden, den eigenen zerplatzten Träumen, den eigenen Hoffnungs- und Sinnlosigkeiten, den eigenen dunklen, depressiven, traurigen, verbitterten Seiten Raum zu geben. All das ist auch Teil des Lebens. Das darf sein.

Sieben Lebensweisheiten

Sich darauf einlassen kann sich lohnen. Im Dunkeln beginnen Sterne zu leuchten wie Akzeptanz, Verständnis, Reifung, Wachstum, Resilienz, Weisheit, Chance, Wahrheit, Heilung, Neubeginn, Stärkung, Auferstehung. Dazu sieben Weisheiten:

- Jeder ist ein Mond und hat eine dunkle Seite, die er niemandem zeigt. (Mark Twain)
- In der Stille der Nacht finden wir zu uns selbst. (unbekannt)
- Wahrlich ist keiner weise, der nicht das Dunkel kennt. (Hermann Hesse)
- Du findest in der Dunkelheit keine Helden. (Aristophanes)
- Die das Dunkel nicht fühlen, werden sich nie nach dem Lichte umsehen. (Henry Thomas Buckle)
- Man muss ins Dunkle, um Sterne zu sehen. (Wolfgang J. Reus)
- Die ewigen Sterne kommen wieder zum Vorschein, sobald es finster genug ist. (Thomas Carlyle)



Christian Leutenegger |

GOTTESDIENSTE AM KARSAMSTAG UND OSTERSONNTAG, 19. UND 20. APRIL

Kollekte für die Christ*innen im Heiligen Land
Keine Gedächtnisse

Erstkommunion in St. Ulrich am Ostermontag, 21. April, um 10.00 Uhr

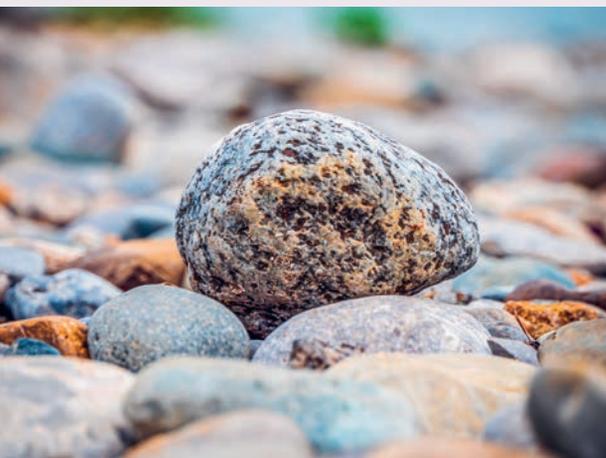
Kollekte für die Missionsarbeit der Salettiner in Angola
Keine Gedächtnisse

Katholische Kirche

Steine – Dornen – Kreuz – Rosen

Dies die Symbole in der **Karfreitagsliturgie** vom 18. April, um 15.00 Uhr in der Ulrichskirche. Weitere Teile sind die Lesung der Passionsgeschichte und das grosse Fürbittgebet. Der Kirchenchor wird mit seinen Gesängen die Atmosphäre entscheidend mitprägen.

Zur neunten Stunde!



Zur Todesstunde Jesu, also nachmittags um 15.00 Uhr, zur neunten Stunde nach biblischer Lesart, gedenken wir am Karfreitag der Hinrichtung und dem Sterben von Jesus.

Wir wollen dem Unbequemen und Schwierigen bewusst Raum geben. Wo sonst in unserer Gesellschaft besteht noch die Möglichkeit dazu?

Steine und Dornen



Die Symbole stehen für das Belastende, für alles, was wir auf den Schultern oder dem Herzen tragen, für das Schmerzhaftes, für die Verletzungen und Verwundungen. Die Dornenkrone ist Zeichen der Verspottung und Demütigung.

Rote Rosen



Zeichen der Liebe, der Leidenschaft, der Aufopferung, der Hingabe bis zum Letzten. Bereits darin verborgen ist die Kraft der göttlichen Liebe, die den Tod überwindet.



Kreuz

Das Kreuz, ein Folterinstrument und Marterpfahl, Zeichen des gewaltsamen Todes. Es steht an Karfreitag im Mittelpunkt.

Abtauchen in die menschlichen Abgründe. Neuanfänge werden möglich, wenn man sich nicht scheut, ehrlich hinzuschauen. So passiert Heilung von ganz tief unten. Der Galgen wird zum Lebensbaum, das Todeszeichen zum Hoffnungssymbol. Aber zuerst ist nun einmal Karfreitag angesagt, das heisst, ganz in die Tiefe hinabzusteigen.

Christian Leutenegger |

Wahl eines neuen Bischofs in St. Gallen

Alle Infos über den Ablauf einer Bischofswahl im Bistum St.Gallen finden sich ausführlich auf der Bistumsseite www.bistum-stgallen.ch.

Neun-Tage-Gebet für das Miteinander und eine gute Wahl (Novene)

Im Hinblick auf die Wahl am 23. April lädt das Domkapitel alle Gläubigen ein, für das Miteinander in der Kirche und für eine gute Wahl zu beten. In der Novene sind dafür Texte und Gebete aus verschiedenen Quellen vorgeschlagen. Beginn ist Montag, 14. April.

Die Novene ist auf der Website bereit zum Download (Link mit QR-Code oder auf der Bistumsseite unter der Rubrik «Bischofswahl») und liegt seit Montag, 14. April, gedruckt in unseren Kirchen St.Konrad und St.Ulrich auf. Auch wenn es beim Erscheinen dieser «am Puls»-Nummer (17. April) schon etwas zu spät ist, macht das Gebet so oder so Sinn.



Christian Leutenegger |



Novene
für die Bischofswahl 2025

St. Galler Domkapitel

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Erstkommunion 2025 in Wittenbach



Am Ostermontag, 21. April, und Sonntag, 27. April, feiern 29 Kinder aus Wittenbach das grosse Fest der Erstkommunion.

Mit Einzug der Musikgesellschaft Konkordia, anschliessend Apéro und Ständchen der Musikgesellschaft. Kommen Sie und feiern Sie mit uns unter dem Motto «Jesus, auf dich vertrauen wir».



Bild: © Pixabay.com

Ostermontag, 21. April, in St. Ulrich

Lorena Di Zeo, Samira Engeli, Nora Tobler, Maurine Rüthemann, Manila Schegg, Jarin Germann, Simoela Simoni, Elin Dähler, Elena Nrecaj, Fabio Eisenhut, Hannah Riederer, Rocio Hidalgo Fernandez, Alessio Pasquale, Gina Häberli

Sonntag, 27. April, in St. Konrad

Laura Oehler, Noé Manno, Salomé Breu, Noelia Formica Quezada, Marie Glaser-Gallion, Lina Oehry, Nora Oehry, Núria Monteiro Peralta, Leo Sacher, Jorge Santos Ibarra, Hugo Fernandez Pérez, Stella Virgilio, Mirco Gresa, Leandro Martinho Pombal, Loris Klausner

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Die Kinder besammeln sich jeweils um 9.15 Uhr.

Isabella Kellenberger und Markus Otto |

Kirchenmusik am Karfreitag und Ostersonntag

Der Kirchenchor bereichert zwei Gottesdienste musikalisch und trägt so wesentlich zu ihrem besonderen Charakter bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Chor, allen Mitwirkenden und der Chorleiterin Dagmar Marxgut.

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr – Karfreitagsliturgie in der Kirche St. Ulrich

- «So nimm denn meine Hände», von Friedrich Silcher (1789–1860)
- «In jener der letzten Nächte», von Anton Bruckner (1824–1896)
- «Christus factus est», von Anton Bruckner (1824–1896)
- «In manus tuas, Pater», Musik: Taizé

Ostersonntag, 20. April, 10.45 Uhr – Festgottesdienst in der Kirche St. Ulrich

«Deutsche Messe» für Chor, Bläser und Orgel, von Heinrich Walder (1955)

Ausführende:

Simon Ölz und Lukas Hirzberger, Trompete;
Thomas Hagen, Posaune;
Christoph Marxgut, Horn;
Kirchenchor Wittenbach;
Martin Engesser, Orgel;
Dagmar Marxgut, Leitung

Frauenzmenge

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 30. April, sind wir dieses Jahr in Lömmenschwil zum Frauenzmenge eingeladen. Die Frauengemeinschaft Häggenschwil ist Gastgeberin für die FGs der Seelsorgeeinheit. Um 8.30 Uhr dürfen wir zuerst im Theorieraum Lömmenschwil das Frühstücksbuffet geniessen. Anschliessend führt uns die Referentin Susanna Vogel-Engeli bis ca. 11.00 Uhr durch das spannende Thema «Glücksmomente». Das wird sicher ein schöner, gemütlicher und interessanter Morgen.

Kosten: 20 Franken für Mitglieder und 25 Franken für Nichtmitglieder

Treffpunkt: 8.05 Uhr beim Parkplatz des Kirchenzentrums St. Konrad (wir bilden Fahrge-meinschaften).

Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 22. April, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf ein gemütliches, informatives Beisammensein mit euch.

Bernadette Hug |

Hoher Donnerstag: Fusswaschung

In Wittenbach feiern wir den Gottesdienst zum Hohen Donnerstag am 17. April, um 19.00 Uhr in St. Konrad.

Ritual der Fusswaschung – Eucharistie – Übergang in die Nacht von Getsemani

Abwesenheit im Pfarramt

Susanne Humbel ist vom 18. bis 27. April ferienbedingt abwesend. Das Pfarreisekretariat ist in dieser Zeit nicht besetzt. Ansprechperson bei einem dringenden Anliegen ist Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65.



www.ampuls-wittenbach.ch



Katholische Kirche

Termine

Hoher Donnerstag, 17. April

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fusswaschung in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Karfreitag, 18. April

- ★ 10.00 Uhr Karfreitagsandacht für Familien in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Liturgiegruppe
- 12.00 Uhr In St. Gallen: Kreuzweg der Gegenwart, Beginn bei der Kirche Riethüsli (Gerhardtstrasse 11)
- ★ 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger

Karsamstag, 19. April – Osternacht

- ★ 18.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Arne Müller (Posaune), Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 21.00 Uhr Osternachtfeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Osteragape im Ulrichsheim

Ostersonntag, 20. April

- ★ 10.45 Uhr Festgottesdienst in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro, serviert von der Frauengemeinschaft

Ostermontag, 21. April

- ★ 09.30 Uhr Wortgottesfeier im Alterszentrum Kappelhof, Gestaltung: Regula Loher
- ★ 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Ulrich, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Theres Wenzinger (E-Piano) und Bruno Ritter (Saxophon), Gestaltung: Isabella Kellenberger und Markus Otto mit Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro mit Ständchen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
- 10.00 Uhr Ökumenischer Familientag zu Ostern mit Chinderchile und Brunch im evang. Kirchenzentrum Vogelherd (siehe Ökumene), Gestaltung: Christian Leutenegger und Tschiggo Frischknecht

Mittwoch, 23. April – Wahltag des neuen Bischofs von St. Gallen

- ★ 09.00 Uhr Feierliche Messe in der Kathedrale St. Gallen
- ★ 14.30 Uhr Einzug der 13 Mitglieder des Domkapitels zum gemeinsamen Gebet mit den Gläubigen in die Kathedrale St. Gallen
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 24. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter
der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

ÖKUMENISCHER FAMILIENTAG OSTERMONTAG 21. APRIL



10:00 bis ca. 14:00 Uhr
Kirchenzentrum Vogelherd
Wir laden herzlich ein zum abwechslungsreichen
Ostermontag mit Feier, Kreativteile und
anschliessendem Teilete-Brunch.
Für den Brunch nehmen alle etwas mit fürs
grosse Buffet. Eine kurze Rückmeldung mittels
QR-Code hilft uns bei den Vorbereitungen

Christian Leutenegger
Tschiggo Frischknecht

Info und Kontakt:

tschiggo@tschiggo-frischknecht.ch 076 309 43 92



wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Karfreitag und Ostern in Wittenbach

Herzliche Einladung zu den beiden Gottesdiensten am Karfreitag, 18. April, und am Ostersonntag, 20. April, jeweils um 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd.



Der besinnliche Gottesdienst mit Abendmahlsfeier am Karfreitag, der musikalisch durch Cornelia Leng an der Orgel und am Flügel sowie Clarigna Küng an der Violine bereichert wird, soll uns an das Leiden und den Tod von Jesus erinnern.

Im Ostergottesdienst soll schliesslich ganz die Auferstehungsfreude im Zentrum stehen. Nebst der Musik an der Orgel und am Flügel wird Karolina Roman an der Querflöte zu hören sein.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Osterapéro mit «Eier tütschen» im Kirchgemeindezentrum eingeladen.

Pfarrer Bruno Ammann



Senioren-Tagesausflug

Ausflug ins Alte Bad Pfäfers und Besuch der Taminaschlucht

Die Fahrt führt uns nach Bad Ragaz. Fürs Mittagessen fahren wir mit dem Schluchtenbus zum Restaurant im Alten Bad Pfäfers. Anschliessend haben wir die Möglichkeit, unter Führung die Taminaschlucht sowie die Ausstellung zu besuchen. Der Schluchtenbus bringt uns zurück zum Car. Am Werdenbergersee haben wir Zeit für einen Zvieri im Restaurant Galerie und für einen Spaziergang.

Wann: Dienstag, 13. Mai

Wo: Abfahrt Bhf. Wittenbach – 9.00 Uhr

Abfahrt Kronbühl, Alte Post – 9.15 Uhr

Rückkehr ca. 19.15 Uhr

Kosten: 65 Franken (Carfahrt, Mittagessen, Schluchtenbus mit Führung), Getränke und Zvieri auf eigene Kosten

Anmeldung: bis Montag, 28. April

Informationen und Anmeldung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch



www.altes-bad-pfaefers.ch

Termine

Freitag, 18. April

07.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen

- ★ 10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. B. Ammann; festliche Musik: C. Leng, Orgel/Klavier, und Clarigna Küng, Violine, Fahrdienst Eva Schneebeli, 079 650 63 19

Sonntag, 20. April

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag, Pfr. B. Ammann; festliche Musik: C. Leng, Orgel/Klavier, und Karolina Roman, Querflöte; anschl. Kirchenkaffee und Apéro mit «Eier tütschen»; Fahrdienst Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Dienstag, 22. April

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. B. Ammann

Mittwoch, 23. April

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 24. April

14.00 Uhr Nähcafe etwas* Raum für Ideen

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Kellergalerie

IG SCHLOSS DOTTENWIL Materialien, Objekte und Situationen aus meiner unmittelbaren Umgebung bestimmen mein Schaffen. Zentrales Thema meiner Arbeit sind der Mensch sowie der Gebrauch und die Integration von Alltäglichem.

Scheinbar Gewöhnliches dient mir als Maluntergrund oder als Ausgangsmaterial für meine Objekte sowie zur Umsetzung von Fotos, auf welchen ich mich selbst inszeniere.

Bei allem Tun sind Neugierde, Experimentierfreude und Humor mein Antrieb.

26. April bis 18. Mai

Katrin Mosimann

«durch den wald mit aussicht» – Bilder und Objekte

Vernissage: Samstag, 26. April, 17.00 Uhr

Finissage: Sonntag, 18. Mai

Auskünfte: 071 223 79 25 oder sgeel@bluewin.ch

Die Künstlerin ist jeden Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr anwesend.

eing. |

Zeitfrauen Arbon

«Goethe und Vulpius» – Szenische Lesung

IG SCHLOSS DOTTENWIL Christiane Vulpius Goethe war eine Frau, die kaum lesen und schreiben konnte und dennoch mit dem grössten Dichter seiner Zeit liiert war. Und der Titel sagt es, es war ein leidenschaftliches Verhältnis. Gesellschaftlich trennten sie Welten, und doch war es für beide Liebe auf den ersten Blick. Die Zeitfrauen haben der jungen Christiane Vulpius Goethe einige Sätze in den Mund gelegt, die sie so nie zu sagen wagte, aber ganz sicher eine Genugtuung für sie gewesen wären. Die Zuhörer*innen lernen auch einen sehr privaten Herrn von Goethe kennen.

Es spielen:

Helene Bodenmann, Ursula Gentsch, Floh Moser und Mirta Walser

Sonntag, 27. April, 11.00 Uhr

Eintritt kostet 30 Franken

Essen ab 12.45 Uhr

Reservation: 079 601 22 65 oder h.p.lang@bluewin.ch

www.zeitfrauen.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website

www.dottenwil.ch.

eing. |

OBVITA

Komfortabel leben im «b51»

2024 wurde das bruggwald51 aufwendig umgebaut – Heute bietet das Wohn- und Pflegeangebot Platz für 61 Personen. Neben 55 Standard- und Superior-Zimmern hat es auch sechs 2,5-Zimmer-Wohnungen. Am 1. Juni findet das Frühlingsfest mit einem Tag der offenen Tür statt. Die neue Leiterin des bruggwald51, Renate Hoffmann, lädt dazu ein, das Haus und seine Angebote am Tag der offenen Tür kennenzulernen. «Der Tag der offenen Tür ist eine schöne Gelegenheit, sich unser Haus genau anzusehen. Wir freuen uns auf viele neue persönliche Kontakte und ein schönes gemeinsames Frühlingsfest. Das Programm wird demnächst auf www.bruggwald51.ch veröffentlicht. Falls jemand am 1. Juni keine Zeit hat oder uns früher kennenlernen möchte: bitte kontaktieren Sie uns. Wir sind jederzeit für persönliche Besichtigungstermine und ein Kennenlernen offen.»

GALLUS MARKT

Osterhighlights im Gallus Markt: Erleben, entdecken und gewinnen

Ein buntes Osterprogramm gibt's bis 19. April im Einkaufszentrum Gallus Markt St. Gallen: Ab 14. April warten Wettbewerbspreise der Partner Campofelice Camping Village und Kronberg im Gesamtwert von über 18000 Franken. Ab 16. April schnuppern Kund*innen dank 360°-VR-Erlebnis Bergluft im virtuellen Kronberg-Bob. Die Ostereisenbahn lässt Kinderaugen leuchten. Für die Grossen gibt's eine persönliche Geschenkidee: individuell beschriftete Lindt-Goldhasen. Kreative Osternästli entstehen beim Kinderbasteln am 16. und 19. April. Am Samstag gibt's von 10.00 bis 14.00 Uhr Süssigkeiten vom Osterhasen.

Alle Informationen gibt es auch auf gallusmarkt-stgallen.ch.



Kreative Aktivitäten, Spass und Spannung wecken beim Ostershopping die Lust auf vergnügte Feiertage.

Arztzentrum Wittenbach/Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 05.05.2025 bis und mit 11.05.2025 wegen Weiterbildung geschlossen.

Ab Montag, 12.05.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen:

Polipraxis Wittenbach, Tel. 071 292 33 22
Arzt-Familienpraxis, Tel 071 292 44 38



Ausstellung in der Kellergalerie bis 18. Mai 2025:

Katrin Mosimann
«durch den wald mit aussicht»

Sonntag, 27. April 2025, 11 Uhr

Zeitfrauen Arbon

"Goethe und Vulpius"

Szenische Lesung

Eintritt: Fr. 30.00
Essen ab 12.45 Uhr
Reservation: h.p.lang@bluewin.ch oder 079 601 22 65

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch.



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:

Samstag, 14-20 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Ausstellung bis 18. Mai 2025

Kellergalerie - Vernissage

26. April 2025, 17 Uhr

Katrin Mosimann

"durch den wald mit aussicht"

Bilder und Objekte

Materialien, Objekte, Situationen aus der unmittelbaren Umgebung

Auskünfte: 071 223 79 25 oder sgeel@bluewin.ch



PlusSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1

ProStoren



Service oder Neumontage von Sonnenstoren, Pergolen, Rollläden, Insektenschutz, Lamellenstoren und Markisen aller Hersteller.

Ihre Profis aus der Region
ProStoren GmbH | 9306 Freidorf
071 455 11 57 | info@prostoren.ch

LANDGASTHOF ADLER BERNHARDZELL



Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag 18. April geschlossen
Samstag 19. April 09⁰⁰ - 22⁰⁰
Sonntag 20. April 10⁰⁰ - 17⁰⁰
Ostermontag 21. April 10⁰⁰ - 17⁰⁰

Frühlingsferien:
28. April bis 7. Mai 2025

Ab 8. Mai 2025 Spargelzeit



Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling!

St.Gallerstrasse 27 | 9304 Bernhardzell | Tel. 071 433 21 15

Das Richtige tun

Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

Erlenholz
RESTAURANT

Eieiei, feine Bärlauch- und Chässpätzli an Ostern

Wie immer gibt es bei uns von Gründonnerstag bis
Ostersonntag frische, hausgemachte Bärlauch- und
Chässpätzli mit Apfelmus und Röstzwiebeln. Und natürlich
auch andere feine Speisen aus der Karte.

Öffnungszeiten an Ostern:
Karfreitag bis Ostersonntag jeweils ab 11 Uhr
Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch

RAIFFEISEN
Immomakler

**Möchten Sie Ihre Immobilie
verkaufen?**



Cosimo D'Errico
Stv. Marktgebietsleiter / Senior Immobilienmakler
T 058 257 21 83
cosimo.derrico@raiffeisen.ch
immo.raiffeisen.ch

**Ich kenne den lokalen Markt
und verkaufe Ihre Immobilie
erfolgreich.**



KERN-KERN AG
Schreinerarbeiten - Innenausbauten - Einzeilmöbel

**SERVICE
REPARATUR
SCHREINEREI**



**WWW.KERN-KERN.CH
TEL. 0712 800 700
ST.GALLEN-RORSCHACHERBERG**

' Wir vermitteln Sicherheit.

Ihr verlässlicher Partner in
sämtlichen Versicherungsanliegen.

Urs Schnellli
079 354 88 88
urs.schnelli@verso.ch

verso.ch

verso
Versicherungstreuhand AG

bruggwald

51

Wohnen und Pflege
im Alter



Frühlingsfest
am 1. Juni

Leben im bruggwald51

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St.Gallen und Wittenbach. Wir bieten neben Einzelzimmern auch Superiorzimmer und Alterswohnungen. Wir sind Teil des Sozialunternehmens obvita, stehen aber allen Interessierten offen. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu. **Wir freuen uns auf Sie am Frühlingsfest am 1. Juni.**



Bitte besuchen Sie:
bruggwald51.ch/wohnen

Eine Institution
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, info@bruggwald51.ch

ATTRAKTIVES 1.99 %
HITLEASING VERFÜGBAR.

NEW SUZUKI SWIFT
TRADIZIO

TRADITION & INNOVATION

Limitiertes Sondermodell
mit CHF 1740.- Kundenvorteil,
attraktiven Designelementen
und einer 5-Jahres-Premium-Garantie

Bereits für
CHF 22 490.-
ab CHF 115.-/Monat



SUZUKI FÄHREN, TREIBSTOFF SPAREN
NEW SUZUKI SWIFT TRADIZIO Hybrid M4, CHF 22 490.-, 4.0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, 10% CO₂/km

SUZUKI
KONIGSFAHRTEN
6. SEP. 2025
OLIVENBLAU



Grüntal Garage

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach
www.gruental.ch 071 298 55 77

